

**Unterrichtung**  
(zu Drs. 16/4944 und 16/4992)

Der Präsident  
des Niedersächsischen Landtages  
– Landtagsverwaltung –

Hannover, den 18.07.2012

**Ferienfreizeiten für Menschen mit und ohne Behinderungen**

Antrag der Fraktionen der CDU und der FDP - Drs. 16/4844

Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration -  
Drs. 16/4992

Der Landtag hat in seiner 142. Sitzung am 18.07.2012 folgende Entschließung angenommen:

**Ferienfreizeiten für Menschen mit und ohne Behinderungen**

In Niedersachsen bieten Sozialverbände und andere in diesem Bereich tätige Organisationen bereits seit vielen Jahren integrative Ferienfreizeiten an, bei denen Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen gemeinsam in den Urlaub fahren. In diesem Rahmen können Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderungen wichtige persönliche und soziale Kompetenzen und Erfahrungen sammeln. Zudem tragen die Freizeiten dazu bei, etwaige Berührungängste abzubauen und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur gesamtgesellschaftlichen Integration.

Freizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche werden bereits heute auf vielfältige Weise gefördert.

Der Landtag begrüßt das Engagement der Verbände und bittet die Landesregierung,

1. in ihrem Engagement für integrative Familienerholungsmaßnahmen und -freizeiten fortzufahren,
2. eine Übersicht über bestehende Fördermöglichkeiten von integrativen Freizeitprojekten sowie integrativen Kinder- und Jugendfreizeiten zu erarbeiten und öffentlich bekannt zu machen,
3. dem Landtag darzulegen, in welchem Verhältnis die gegenwärtige Förderung aus Landesmitteln zu weiteren Förderungen aus Mitteln der Verbände, der Kommunen, der Rehabilitationsträger sowie Beiträgen der Teilnehmer steht sowie
4. ein Konzept zur Weiterentwicklung der Förderung unter Berücksichtigung der Bevölkerungsstruktur zu erarbeiten und dem Landtag vorzulegen.